

Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



www.evangelisch-in-langwasser.de

April 2012



In dieser Ausgabe:
Motorradgottesdienst „Endlich naus!“ | Auf dem Weg zur KV-Wahl |
Gerhard Werner als neuer Aussiedlerseelsorger |
Und alles aus den vier Gemeinden



Liebe Leserin,
lieber Leser,

April – Ostern – Frühling – Konfirmation – Beginn der Motorradsaison – neue Mitarbeiter in der Aussiedlerseelsorge und (im Mai) in der Jugendarbeit. In diesem Gemeindebrief geht es um den Aufbruch zu neuem Leben.

Alle Jahre wieder haben wir im April ähnliche Themen, aber es geht nicht einfach um ein Wiederbeleben dessen, was schon einmal war. Es geht darum, dass sich in unseren Gemeinden das Leben immer wieder neu entfaltet.

Das ist vielleicht überhaupt die Kunst des Lebens: aus der Erfahrung der Vergangenheit in der Gegenwart neuem Leben Raum geben.

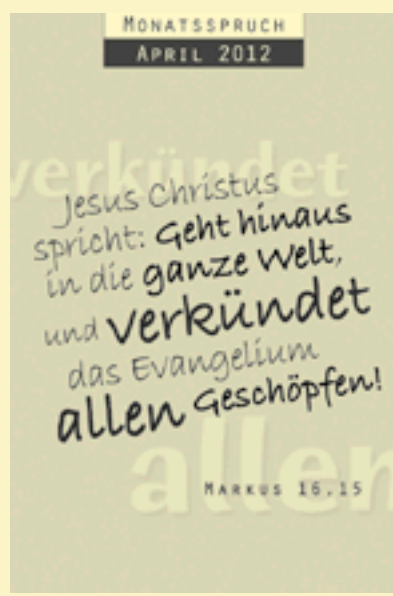
Dafür suchen wir Menschen, die mitmachen, bei Gottesdiensten und Veranstaltungen, in Gruppen und Kreisen und in den Kirchenvorständen, die im Oktober gewählt werden. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Was Sie beitragen können, lesen Sie auf Seite 6 und auf den Seiten der einzelnen Gemeinden.

Gottesdienste für den Neuanfang sind alle unsere Ostergottesdienste. In besonderer Weise gilt das aber für den gemeinsamen Gottesdienst am Ostermontag in der Martin-Niemöller-Kirche.

Viel Freude beim „Leben entdecken“ wünscht Ihnen

Ihr

Erwin Schuster



Inhalt

Editorial/Inhalt 2
 Nachgedacht von Daniel Szemeredy 3
 Auf dem Weg zur KV-Wahl 4
 Gerhard Werner als neuer Aussiedlerseelsorger 5
 Rückblick Diakoniegottesdienst und Bitte um Hilfe 6
 Angebote für Langwasser 7
 Paul-Gerhardt 8-11
 Passion 12-15
 Gottesdienste 16-17
 Dietrich-Bonhoeffer.. 18-21
 Martin-Niemöller ... 22-25
 Evangelische Jugend 26-27
 Förderer/Impressum 28
 Herzliche Glückwünsche 29-30
 Evangelisches Telefonbuch 31

Titelbild: Szemeredy; Rücktitel: Szemeredy

Endlich naus!

Diesen Titel haben wir dem Motorradgottesdienst zur Eröffnung der Saison auf dem Wurzhof am 22. April gegeben. Jetzt zieht es die Menschen wieder hinaus ins Freie nach dem Winter mit ungewöhnlich anhaltendem und schwerem Frost erst im Februar. Endlich naus!

Seit weit über zehn Jahren führt die kleine Ausfahrt von der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche um 14 Uhr im Konvoi zum Fuß des Dillbergs bei Postbauer-Heng. Im Ortsteil Buch liegt der Wurzhof, eine Einrichtung der Rummelsberger für über 80 Menschen mit körperlichen und geistigen Handicaps. Die freuen sich immer schon auf die Bikerinnen und Biker. Auch sie zieht es hinaus auf den Platz im Wurzhof. Endlich naus!

Familien der BewohnerInnen, Freunde der Einrichtung, Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Postbauer-Heng kommen ebenfalls hinaus auf den Wurzhof, um wie immer bei strahlendem Sonnenschein um 15 Uhr den Gottesdienst im Freien



zu erleben. Endlich naus!

Vielleicht kommen diesmal auch Gemeindeglieder aus unseren LangwasserGemeinden mit hinaus auf den Wurzhof, auch wenn sie keine MotorradfahrerInnen sind. Alle sind eingeladen. Endlich naus!

Heraus aus der Winterstarre, aus den eingefahrenen, immergleichen Wegen, die meist keine Begegnung von Menschen mit und ohne Handicaps mehr ermöglichen. Wie schön, wenn dann nach dem Gottesdienst einige Biker sich und ihre Maschinen zur Verfügung stellen und mit BewohnerInnen ein Runde um den Wurzhof fahren. Manche stundenlang! Viel näher als auf dem Motorradsattel können Menschen sich fast nicht kommen. Endlich naus - und aufeinander zu!

Der Monatsspruch für den April aus den letzten Zeilen das Markusevangeliums liefert für die Begegnung auf dem Wurzhof die beste Begründung, die es geben kann. Der Auferstandene besucht seine Freunde, die immer noch am Osterereignis zweifeln. Er offenbart sich als der Lebendige und er ruft ihnen zu:

Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!

Die österliche Frohbotschaft wandelt sich auf dem Wurzhof in Begegnung zwischen Menschen, die sich sonst nicht mehr begegnen. Wir werden einander zum Evangelium. Endlich naus!



Daniel Szemeredy

Vertrauensausschüsse suchen nach Kandidatinnen und Kandidaten

Am 21. Oktober ist Kirchenvorstandswahl. Wie überall in Bayern suchen auch die evangelischen Kirchengemeinden in Langwasser Frauen und Männer, die bereit sind in den kommenden sechs Jahren für ihre Kirchengemeinde Verantwortung zu übernehmen.

Beständigkeit und Erneuerung sind dabei gleich wichtig. Zum einen ist es gut, wenn Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher bereit sind eine zweite oder gar dritte Amtsperiode im Kirchenvorstand mitzuarbeiten. Manche Aufgaben und manche Zusammenhänge erfasst man erst im Laufe der Zeit, und manche Spezialaufgabe im Kirchenvorstand übernimmt man erst, wenn man die Arbeit gut kennengelernt hat. So sahen sich alle bisherigen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in den letzten Wochen vor die Frage gestellt: Mache ich weiter und lasse ich mich wieder für den Wahlvorschlag aufstellen? Pfarrerrinnen und Pfarrer wollen ihre bewährten Ehrenamtli-

chen gerne im Gremium halten und versuchen zum Weitermachen zu überreden.

Manchmal sagen bisherige Mitglieder im Kirchenvorstand aber: „Nein, für mich ist es jetzt genug.“ So eine Entscheidung darf auch sein.

In den Langwassergemeinden scheint es so zu sein,

dass in jedem Kirchenvorstand die Beständigkeit gewährleistet ist.

Nun geht es um die Erneuerung.

Die Kirchenvorstände haben Vertrauensausschüsse berufen, die die Kirchenvorstandswahl 2012 vorbereiten.

Die erste Aufgabe des Vertrauensausschusses ist es einen Wahlvorschlag zu erstellen. Für diesen Wahlvorschlag brauchen wir nun Menschen,

- die getauft und konfirmiert sind
- am 21. Oktober mindestens 18 Jahre alt sind
- Vorbilder in der Gemeinde sein können
- bereit sind in den nächsten Jahren für ihre Gemeinde Verantwortung zu tragen.

Eine bisherige ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde ist nicht Voraussetzung.

Die Vertrauensausschüsse bitten Sie, liebe Gemeindeglieder, bei der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten zu helfen. Sind Sie selbst bereit im Kirchenvorstand mitzuarbeiten oder kennen Sie jemanden, den Sie für geeignet halten?

Rufen Sie einfach in Ihrem Pfarramt an.

Erwin Schuster



Gerhard Werner neuer Aussiedlerseelsorger

Liebe Gemeinden, als der „Neue“ in der Aussiedlerseelsorge stelle ich mich Ihnen vor. Ich heiße Gerhard Werner ... aber die meisten kennen mich ja schon. 15 Jahre lang war ich Pfarrer an der Passionskirche und seit sieben Jahren bin ich auf der halben Pfarrstelle in der Paul-Gerhardt-Kirche tätig.

Am 1. April übernehme ich außerdem die halbe Stelle der Aussiedlerseelsorge des Prodekanats-Ost. Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und werde mit meiner Frau Bärbel wieder „ganz“ in Langwasser zu Hause sein.



Foto: Malik

Immer wieder begegnen mir bei meiner Arbeit als Gemeindepfarrer Deutsche aus Russland, Kasachstan und anderen Staaten. Sie erzählen mir aus ihrem Leben und ich kann nachvollziehen, was sie bewegte, ihre Heimat zu verlassen. Ich stelle mir vor, was es heißt in der Ukraine aufzuwachsen, sich dennoch fremd zu fühlen, alle Anstrengungen zu unternehmen um endlich nach Deutschland zu kommen - und sich doch oft genug wieder fremd zu fühlen.

So nehme ich ihre Hoffnung, viel Vertrauen und Kraft, aber auch manche enttäuschte Erwartung wahr.

Ich höre gerne zu und überlege, was helfen kann, in Nürnberg und in den Kirchengemeinden eine neue Heimat zu finden.

Sicher helfen Treffen, bei denen die eigenen Traditionen gepflegt werden, man seine Geschichte erzählen kann und

verstanden wird. Wichtig sind auch Gottesdienste, die der Seele gut tun. Weiter finde ich es hilfreich sich in Kursen seines Glaubens und Vertrauens zu vergewissern, darüber zu sprechen und Neues zu erleben.

Ich freue mich auf Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, vor allem auf die Zusammenarbeit mit dem Verein Helfen von Herzen. Damit Menschen eine neue Heimat finden, sind aus meiner Sicht Kirchengemeinden notwendig,

die sie mit offenen Armen empfangen, die sich zu einer Umarmung schließen.

Von Umarmungen erzähle ich Ihnen mehr bei meinem

Einführungsgottesdienst am Ostermontag, den 9. April um 11.30 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche.

Dazu lade ich Sie sehr herzlich ein. Ich freue mich, wenn Sie kommen und mich begleiten.

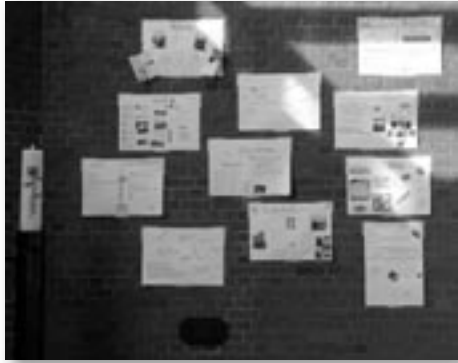
Anschließend wird bei einem kleinen Empfang ein einfaches Mittagessen angeboten.

Es grüßt Sie herzlich Pfarrer Gerhard Werner



Ich gebe ja zu, dass ich Christ bin. Aber ich habe niemals in einem Kirchenvorstand mitgearbeitet.

DiakonieWoche und -Gottesdienst im Februar



dass wir Getauften Not und Bedürftigkeit sehen und mit tätiger Hilfe beantworten. "Was ihr einem von meinen geringsten Brüdern und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan", sagt Jesus.

Am Sonntag, 12. Februar, eröffneten die PG-Brass den gemeinsamen Gottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Die KonfirmandInnen hatten

Plakate gestaltet und beschrieben Not und Hilfsmöglichkeiten, die sie kennengelernt hatten.

Diakon Gerhard Gruner stellte in seiner kurzweiligen Predigt das Beispiel des ins Eis eingebrochenen Jungen und seiner drei Brüder, die ihn mit ihrem unterschiedlichen Einsatz retteten, in Beziehung zu Aufgaben der Diakonie. Von den KonfirmandInnen formulierte Fürbitten rundeten den Gottesdienst ab. Nächstes Jahr gerne wieder so!



Fotos: Szemeredy

In der zweiten Februarwoche waren KonfirmandInnen aus Langwasser unterwegs in elf diakonischen Einrichtungen im ganzen Stadtgebiet. Am Samstag wurden die Erfahrungen gesammelt und im biblischen Zeugnis von Matthäus 25,31-40 bewertet. Jesus will,



Unterstützung gesucht!

Zum Transport der internen Post ins Dekanat (Burgstr. 6) und vom Dekanat ins gemeinsame Büro suchen wir einen Kurier, der/die einmal wöchentlich diesen Weg auf sich nehmen kann. Ein Einkaufsroller oder PKW wären hilfreich. Bitte wenden Sie sich ans Gemeinsame Büro (80 30 44).

Außerdem leidet das Redaktionsteam des Gemeindebriefes an "Auszehrung" im Layoutbereich. Falls Sie Erfahrung mit dem Layoutprogramm InDesign 2.0 haben bzw. Zeit oder Interesse, es zu erlernen, um uns zu unterstützen, wenden Sie sich bitte an Daniel Szemeredy (8 14 93 80).



KANTOREI, Dienstag, 19.45 Uhr, PG-Saal
KAMMERORCHESTER
 Mittwoch, 18 Uhr, PG-Saal
ORGELUNTERRICHT nach Absprache
 Kantor Martin Schiffel (09122/63 51-0)

POSAUNENCHOR - PG-BRASS
 Otto Gittel (8 93 85 24)
 Montag, 19 Uhr, PG-Saal
 Anfänger I: Montag, 17 Uhr, PG-Saal
 Anfänger II: Montag, 18 Uhr, PG-Saal
 JUNGBLÄSERAUSBILDUNG nach Absprache

NÜRNBERGER GOSPELCHOR
 N.N.
 Montag 20 Uhr, Gemeindehaus PK

GOSPELCHOR "BLUE NOTES CHOIR"
 Kontakt: Peter Ludwig (457760)
 Mittwoch, 20 Uhr, PG-Saal

MEDITATIONSANGEBOTE

- MEDITATIVES TANZEN
 Griet Petersen (814 93 80)
 Donnerstag, 3. Mai, 20 Uhr, DBK
- HERZENSGEBET
 Renate Neubauer (86 83 86),
 Pfr. Erwin Schuster
 Montag, 19 Uhr, MNK

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET
 Jeden 1. Sonntag im Monat, 19 Uhr, MNK

DIAKONISCHER HELFERKREIS
 Montag, 19 Uhr, Glogauer Str. 23
 Programm siehe Gemeindeteil PGK
 Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)

ANGEBOTE DER DIAKONIESTATION IM GRETE-EPPELEIN-HAUS
 Glogauer Str. 25, Anmeldung jeweils über Angelika Schübel (23 95 68 30)

- GEDÄCHTNISTRAINING
 Montag 14-15 Uhr und
 Donnerstag 10.30-11.30 Uhr
- SITZGYMNASTIK
 Donnerstag 9-10 Uhr
- BETREUUNGSGRUPPE FÜR DEMENZKRANKE
 Dienstags 10-13 Uhr und
 Freitag 14-17 Uhr
- TREFF PFLEGENDER ANGEHÖRIGER
 jeden 3. Mittwoch im Monat,
 14.30 Uhr
- SENIOREN-STAMMTISCH
 für Gehbehinderte jeden 2. Donnerstag
 im Monat, 14-16 Uhr, Gemeindehaus
 PGK

AUSSIEDLERSEELSORGE - HELFEN VON HERZEN
 Beratung und Gespräch für Menschen mit Migrationserfahrung
 Martin-Niemöller-Kirche
 Di und Do 9.30 - 12.30 Uhr
 Anna Kloos (98 11 92 02)



Unsere
 Diakonie

Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)
 Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

www.diakonie-langwasser.de

E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Spendenkonto 1169658 bei der Sparkasse Nürnberg (76050101)
 Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59
 SeniorenNetzwerk Langwasser in Kooperation mit dem Seniorenamt
 der Stadt Nürnberg: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45

Unsere Konfirmanden am 1. April 2012



Daniel Beck, Kevin Beckel, Sandra Becker, Robert Benke, Lisa Bergmann, Peter Brouer, Michael Buchmüller, Chiara Cargnelli, Celina Engel, Tim Herzog, Jackline Idelegbagbon, Dmitrij Karabuta, Ruth Kavuzza, Franziska Klein, David Milde, Justin Moldovan, Jasmina Orban, Willi Pfeifer, Florian Schuler, Simon Schwaiger, Tobias Tholen, Daniel Vitman, Johannes Wildner, Veronika Zimin

Die Kantorei Langwasser lädt ein

Karfreitag, 6. April 2012 um 15 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23

Musik zur Sterbestunde Jesu

Werke von Johann Sebastian Bach u.a. werden erklingen.
Es spielen: Heike Wundling, Violoncello
Martin Schiffel, Orgel

Eintritt frei



Karwoche und Osterfest

Ist Weihnachten zwar das populärste der christlichen Feste, so ist Ostern mit seiner Botschaft vom lebendigen Christus dennoch Zentrum und Ausgangspunkt des Glaubens. In wenigen Tagen konzentriert sich der Kern aller christlichen Einsicht. Das soll in den Feiern lebendig werden.

Im Palmsonntag spiegelt sich der erwartungsfrohe und zugleich kurzsichtige Jubel über den erhofften göttlichen Retter und Erneuerer in schwieriger Zeit. Doch wo schnelle Siege fehlen, obsiegt die Kritik und die Macht der Gegner. Davon erzählt die Passion Jesu. Wir werden erinnert an die Vollmacht, die Jesus seinen Nachfolgern gegeben hat im Auftrag, Menschen zu begleiten in ihrer Erkenntnis von Sünde und Schuld, ihnen aber auch vergebend eine Zukunft zu eröffnen. Wir werden hinein genommen in die Gemeinschaft der Christen und in die Gemeinschaft mit Christus durch die Erinnerung an das erste Abendmahl. Und wir gedenken des Todes Jesu und seiner Bedeutung für das Leben.

Entsprechend feiern wir: In der Andacht am Dienstag gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu nach der Überlieferung des Johannesevangeliums. Am Gründonnerstag eröffnet uns der Gottesdienst mit der gemeinsamen Beichte das Angebot der Vergebung und im Heiligen Abendmahl die Vergewisserung, dass wir zu Christus gehören. Wenn wir anschließend in Liebe (Agape) und Freundschaft gemeinsam speisen, ist dies Erinnerung an das festliche Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern feierte, und es ist Ausdruck unserer Gewissheit, dass auch in schwerer Zeit die Gemeinschaft der

Stärkung bedarf an Seele und Leib.

Karfreitag – am Todestag verdichtet sich die Frage nach dem Sinn des Weges Jesu und nach dem Sinn für unsere Wirklichkeit. Und im Heiligen Abendmahl lebt auf, was für uns zum Leben geschieht durch die Teilhabe an Christus. In der Sterbestunde soll geistliche Musik weiter tragen, wo der Verstand kaum mehr versteht.

Der Karsamstag ist ein stiller Tag: Die frohe Botschaft vom Leben folgt der Tragödie des Todes nicht auf der Stelle, sondern erst nach lähmender Zeit.

Doch dann der Ostertag – Licht im Dunkel! Leben, das Gräber überwindet. Das feiern wir frühmorgens mit dem Sonnenaufgang und setzen der Nacht des Todes das Zeichen der Taufe entgegen: Wir sind aus dem Untergang Gerettete! In und mit Christus. – Unser Osterfrühstück ist Stärkung am Anfang des neuen Lebens und es mündet in den Jubel des Festes.

Unsere Gottesdienste und Feiern:

- **Dienstag der Karwoche** 19 Uhr: Andacht mit der Passionsgeschichte nach Johannes
- **Gründonnerstag** 19 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Heiligem Abendmahl, danach Agapemahl – gemeinsame Mahlzeit
- **Karfreitag** 10 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
15 Uhr Musik zur Sterbestunde
- **Ostersonntag** 6 Uhr: Osternachtsfeier zum Sonnenaufgang, danach gemeinsames Frühstück
10.30 Uhr: Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Hans-Willi Büttner



Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

DIAKONISCHER HELFERKREIS

Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)

Montag, 2. April: Frau Dipl.-Soz. Päd. Spreng, Seniorenamt der Stadt Nbg., gibt Informationen über "Wichtiges im Alter" – vom Wohnen bis zur rechtlichen Vorsorge.

Montag, 23. April: Frau Linz-Bruckelt, Krankengymnastin u. Physiotherapeutin, gibt Anleitung zur Beckenbodengymnastik mit praktischen Übungen.

TREFF PFLEGER ANGEHÖRIGER

Kontakt: Ursula Aronica (80 33 95)

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 23

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

FRAUTREFF-PAARTREFF

Kontakt: Irene Schäfer (80 38 88)

Mittwoch, 11. April: Kinobesuch im **Casablanca** mit anschließender Einkehr in die Creperie. Treffen ca. 18 Uhr. Näheres und Anmeldung bis 2. April bei Traudl Wunderlich, Tel. 80 50 85

BIBELGESPRÄCHSKREIS

mit Pfarrer Werner

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524), Ursula Aronica (89 86 05)

Jeden 3. Donnerstag im Monat (jedoch nicht in den Ferien) 15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindezentrum Glogauer Straße

KINDERGOTTESDIENSTMITARBEITERINNEN

Treffen nach Vereinbarung.

Kontakt: Pfarrer Werner (899431)

MINICLUB

Der Miniclub der Paul-Gerhardt-Kirche freut sich über Mütter/Väter mit ihren Kindern bis zum Kindergartenalter.

Sternenkinder: Freitag, 9.30 – 11.30 Uhr
Kontakt: Olga Geng (52 86 030)

ÖKUMENISCHER HAUSKREIS

Kontakt: Pfarrer H.-W. Büttner (80 30 44)

Montag, 23. April, 20 Uhr, Goldberger Str. 21 bei Fam. Kratzer

SPIELZEIT

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.30 Uhr bis 17 Uhr, Gemeindezentrum PGK.

Kontakt: Erika de Boer (80 87 84)

ÖKUMENISCHER FLÖTENKREIS

Dienstag, 19.30 Uhr, Pfarrsaal HDF, Giesbertsstraße 65

Ingrid Eisenried (89 99 89), Gudrun Raab (80 49 84)

WANDERGRUPPE

Samstag, 28. April:

Zur Kirschblüte: Wannbach – Diedrichstein – Pretzfeld – Hagenbach – Wannbach (ca. 12 km)

Kontakt: W. Heilmann (80 93 92)

KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzung
Donnerstag, 19. April 2012, 20 Uhr,
Glogauer Str.23

VORMERKEN - VORMERKEN - VORMERKEN

Wichtige Termine muss man langfristig im Terminkalender blockieren. Wir haben da Einiges anzubieten:

An drei Abenden im Mai (14., 15., 16.) und schließlich beim Himmelfahrtsgottesdienst findet die diesjährige **ökumenische Bibelwoche** statt. Thema: Die Psalmen.

Durchführung: Ein bisschen anders als bisher gewohnt – hochkarätige Referenten unterstützen uns.

Ökumenisch ist die Bibelwoche in mehrfacher Hinsicht: Alle acht Langwassergemeinden sind eingeladen. Der Blick auf die Psalmen erfolgt aus evangelischer,

katholischer, reformierter, orthodoxer und jüdischer Sicht. Da sollten Sie dabei sein! Näheres im Mai-Gemeindebrief.

Für das Team: Marga Beckstein

Der inzwischen bewährte **Ausflug für „schwache Beine“** soll auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Wir wollen eine **DONAUSCHIFFFAHRT** unternehmen. Als Termin ist Mittwoch, der 11. Juli 2012, eingeplant.

Näheres erfahren Sie selbstverständlich rechtzeitig. Aber drücken Sie doch schonmal die Daumen für strahlenden Sonnenschein!
Christa Rosenbusch

Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober

„Ich glaub. Ich wähl.“ – so lautet der Slogan. Er provoziert ein wenig: Es ist nicht mehr selbstverständlich zu glauben. Viele

Menschen wählen ihren Glauben, auch wenn er – theologisch betrachtet – Gottes Geschenk ist. Der Glaube lebt von Mitgestaltung und Wahlen sind eine Form dazu. Freie Wahlen und die Gestaltungsmöglichkeiten von Ehrenamtlichen zeichnen unsere evangelische Kirche aus.

Der vom Kirchenvorstand gewählte Vertrauensausschuss bittet Sie um Ihren Vor-



schlag für neue Kandidatinnen und Kandidaten. Über alle Vorschläge wird beraten und dann werden Gemeindeglieder gebeten

zu kandidieren. Aus den Zusagen entsteht der Wahlvorschlag.

Die Mitglieder des Vertrauensausschusses nehmen Ihre Vorschläge gern entgegen: Heide Bickermann, Hans-Willi Büttner, Helmut Grail, Günter Hummel, Johann Klimesch, Christa Rosenbusch, Volker Sauer- mann



Getauft wurden:

Ricardo Berthold, Windthorststr.
Maximilian Büchl, Ratiborstr.



Kirchlich bestattet wurden:

Paul Stern, Carl-Legien-Str., 81 J.
Erwin Weiblein, Salzbrunner Str., 86 J.
Herbert Hagen, Giesbertsstr., 82 J.



Ein Wort, das mich begleitet Konfirzeit in Heidenheim

Die Konfirmanden der Passionskirche waren zusammen mit den Konfirmanden der Paul-Gerhardt-Kirche in Heidenheim zur Konfi-Freizeit. Es ging um die Konfirmationssprüche, die bei der Konfirmation zugesprochen werden.

Ernsthaft und fröhlich ging es zu, Arbeit und Freizeit wechselten sich ab. Die Konfis der Nachbargemeinde konnte man kennenlernen und ein Bibelwort, das zum Lebensbegleiter werden soll.

Am Samstagabend waren dann alle richtig geschafft. Der Abendmahlsgottesdienst am Sonntag bildete den Abschluss eines aufregenden Wochenendes.



Miniclub

Im Mini-Club sind wieder Plätze frei! Der Miniclub ist eine gute Möglichkeit Kontakte zu knüpfen.

Die Kinder treffen auf neue Spielkameraden und machen erste wichtige Erfahrungen mit anderen Kindern.

Wir Erwachsene haben Zeit miteinander zu reden, aber auch Gelegenheit mitzuspielen, zu basteln und zu feiern.



Wir treffen uns jeden Donnerstagvormittag im Gemeindehaus der Passionskirche.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Susanne Stark,
Tel. 890473



Ostern

Osterfeuer 5.30 Uhr

Am Ende der Nacht beginnt der Ostermorgen mit dem Osterfeuer. Im Feuer vergeht, was überwunden werden soll, im Feuer wird geläutert, was rein werden will.

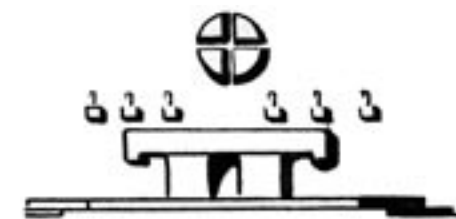
Bevor wir die Botschaft der Auferstehung hören, halten wir vor dem Osterfeuer ein wenig inne.

Auferstehungsfeier 6.00 Uhr

Am Wechsel von der Nacht zum Tag kommen wir in die Kirche und hören die Botschaft: Der Herr ist auferstanden - er ist wahrhaftig auferstanden. Neues Leben bricht auf.

Osterfrühstück 7.00 Uhr

Essen und Trinken miteinander teilen, das war ein Merkmal der christlichen Gemeinde von Anfang an. Zwischen der Auferstehungsfeier und dem Gottesdienst heißen wir Klein und Groß im Gemeindehaus herzlich willkommen.



Festgottesdienst 9.00 Uhr

Zum Gottesdienst mit Abendmahl treffen wir uns wieder in der Kirche.



Gruppen und Kreise

Den Jahren Leben geben-
im April
keine Veranstaltung



Mi 14.30 Uhr **Junge Alte -**
18.4. **Gedächtnistraining mit**
Frau Reiß



Leitung: Hermann Lederer
Gemeindehaus

Di 9.15 **Gymnastik,**
und **Gemeindehaus - Saal**
10.30 **(mit Helene Tippe)**
Uhr



Do 9.30 **Eltern-Kind-Gruppe,**
Uhr **Gemeindehaus - Bühnen-**
raum
(mit Susanne Stark)



Di 19.00 **Männer-Gesprächsabend,**
17.4. **Uhr Gemeindehaus**
(mit Alfred Thumm und
Erwin Schuster)

Di 14.30 **Frauenkreis -**
10.4. **Uhr Fröhliche Mundart**



Was Du auf dem Feld Deines Lebens anbaust ist wichtiger als die Größe des Feldes

aus Afrika

Mi 19.30 **Weibsbilder -**
18.4. **Uhr Bibliolog- eine besondere**
Form der Bibel zu
begegnen.



Referentin: Andrea Ruehe
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß

Do 14.30 **WIR-Frauen -**
26.4. **Uhr „Den Frühling genießen“-**
mit Seele, Geist und
Körper



Gemeindehaus
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß

Mo 20.00 **Gospelchor - Chorprobe,**
Uhr **Gemeindehaus - Saal**

Do 18.30 **Singkreis**
12.4. **Uhr einfach schön singen**
26.4. **im Gemeindehaus**



mit Hermann Lederer und
Erwin Schuster
(im Wechsel)

Di 20.00 **Kirchenvorstand**
17.4. **Uhr Gemeindehaus**
Passionskirche



Kirche mit Kindern

So 10.30 **Gottesdienst mit Kindern**
15.4. **Uhr Jesusgeschichten**

So 15.4. **Taufgottesdienst**
nächste Tauftermine:
20. Mai
17. Juni

Evang. Jugend Passionskirche Jugendraum im Gemeindehaus

Do 16.30 **Musik mit Kindern**
Flötengruppe I
17.00 **Flötengruppe II**
Uhr **mit Heidi Schießl**

Do 18.00 **J.V.P. - Jugendtreff im**
Uhr **Jugendraum**
für Teens ab 13

Di 19.00 **ex F.N.P.C. - Jugendtreff**
Uhr **im Jugendraum**

Konfirmanden

Mi 18.00 **Konfigruppe I**
18.4. **Uhr**

Mi 19.00 **Konfigruppe II**
18.4. **Uhr**

28.4. 9.00 **Konfi-Tag im Gemein-**
bis dehaus - Glauben heißt:
12.00 **sich entscheiden**
Uhr

Gemeinde unterwegs

Sa 8.45 **Gemeindegewandlung**
14.4. **Uhr Von Eschenau nach**
Behringersdorf
Treffpunkt:
U-Bhf Langwasser-Süd
(TT Plus 4). die Wanderzeit
beträgt 4 Std. -
mit Gerhard Pitzl

Landeskirchliche Gemeinschaft

So 19.00 **Gottesdienst der**
Uhr **Landeskirchlichen**
Gemeinschaft
Gemeindehaus

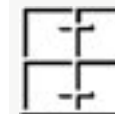
Taufen:

Lisa Buortesch,
Dr.-Linnert-Ring
Sebastian Silaghi
Dr.-Linnert-Ring



Bestattungen:

Rudolf Heinrich
Gensfelderweg
91 Jahre
Kurt Pradel
Ohlauer Str.
79 Jahre
Christa Kuba
fr. Görlitzer Str.
85 Jahre
Herbert Nüßlein
Zollhaus
64 Jahre



April



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche

1.4.

Palmarum

9.00 **Gottesdienst**
Griet Petersen

Sa.17.00 **Beichte und Abendmahl**
10.30 **Festgottesdienst zur Konfirmation**
Büttner/Werner

5.

Gründonnerstag

19.00 **Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Saft)**
Erwin Schuster

19.00 **Gottesdienst mit Agapemahl**
Gerhard Werner

6.

Karfreitag

9.00 **Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)**
Erwin Schuster

10.30 **Gottesdienst mit Abendmahl**
Hans-Willi Büttner
15.00 **Musik zur Sterbestunde**

8.

Ostersonntag

5.30 **Osterfeuer**
6.00 **Auferstehungsfeier**
9.00 **Gottesdienst m. Abendmahl**
Erwin Schuster

6.00 **Osternacht m. Abendmahl**
Hans-Willi Büttner
10.30 **Gottesdienst m. Abendmahl**
Gerhard Werner

9.

Ostermontag

kein Gottesdienst
Wir laden ein zum Gottesdienst in die Martin-Niemöller-Kirche

15.

Weißer Sonntag

9.00 **Gottesdienst**
Erwin Schuster
10.30 **Gottesdienst mit Kindern**
11.30 **Taufgottesdienst**

10.30 **Gottesdienst**
Sieglinde Klemm

22.4.

Hirtensonntag

9.00 **Gottesdienst**
Erwin Schuster

10.30 **Gottesdienst**
Erwin Schuster

29.

Jubiläe

9.00 **Gottesdienst**
Hans-Willi Büttner

10.30 **Gottesdienst mit Abendmahl**
Hans-Willi Büttner

6.5.

Kantate

9.00 **Gottesdienst**
Erwin Schuster

10.30 **Gottesdienst mit Kantorei und Kammerorchester**
Volker Saueremann

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

5. April 15.00 Uhr BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46 (ökumen.) Joachim Habbe
13. April 15.00 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51 Hans-Willi Büttner
13. April 16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65 Hans-Willi Büttner
25. April 16.00 Uhr BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46 (ökumen.) Joachim Habbe



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

April

10.30 **Gottesdienst**
Griet Petersen

10.00 **Ök. Palmprozession ab Brunnenhof, anschl. Gottesdienst / Weltladen geöffnet**
19.00 **ökumen. Friedensgebet**

1.4.

Palmarum

17.00 **Gottesdienst für alle mit Abendmahl (Saft)**
Griet Petersen

19.00 **Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl an Tischen**
Joachim Habbe

5.

Gründonnerstag

10.30 **Gottesdienst mit dem Chor mit Beichte und Abendmahl (Wein)**
Griet Petersen

9.00 **Gottesdienst mit Beichte und Wandelkommunion**
Joachim Habbe

6.

Karfreitag

5.30 **Osternacht m. Abendmahl (Saft) - Griet Petersen**
10.30 **Gottesdienst m. Abendmahl**
Erwin Schuster

Sa.19.45 **Ökumen. Osterfeuer mit Kindern**
9.00 **Gottesdienst m. Abendmahl**
Joachim Habbe

8.

Ostersonntag

11.30 **Einführungsgottesdienst des Aussiedlerpfarrers (siehe S. 5)**
Gerhard Werner/Dekanin Seitz

9.

Ostermontag

10.30 **Gottesdienst**
Daniel Szemerédy

9.00 **Gottesdienst**
Daniel Szemerédy

15.

Weißer Sonntag

10.30 **Gottesdienst**
Joachim Habbe

9.00 **Gottesdienst**
Joachim Habbe

22.

Hirtensonntag

Sa. 17.00 **Fest der Versöhnung mit Abendmahl (Saft)**
10.30 **Konfirmation D. Szemerédy**

9.00 **Gottesdienst**
Joachim Habbe

29.

Jubiläe

10.30 **Gottesdienst**
Erwin Schuster
15.00 **Einführungsgottesdienst von Jugenddiakon Philipp Förster**
Dekanin Ursula Seitz

9.00 **Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung**
Joachim Habbe
Weltladen geöffnet
19.00 **ökumen. Friedensgebet**

6.5.

Kantate

Passionsandacht:

3. April 19.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche

Motorradgottesdienst

am 22. April 13.30 Uhr
Treffpunkt: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
siehe S. 3

Auf die Konfirmation am 29. April haben sich vorbereitet



Foto: Szemeredy

Tobias Auerochs
Katharina Esch
Angelika Gimbel

Paula Grünheid
Diana Kirillov
Michael Knodel
Julian Kollodzey

Marcel Kollodzey
Angelina Neiwert
Vanessa Neiwert
Daniel Schiller

Fabian Truong
Aaron Wimmer
Franzisca Wimmer

Anmeldung zur Konfirmation 2013

Der neue KonfirmandInnen-Kurs startet zwei Wochen nach der Konfirmation, also am 13. Mai. Alle Jugendlichen unserer Gemeinde im entsprechenden Alter (also diejenigen, die bis zum Sommer nächsten Jahres mindestens 14 Jahre alt sind und in der Regel zur Zeit die 7. Klasse besuchen) wurden dafür bereits angeschrieben. Wer

keinen Brief bekommen hat und trotzdem mitmachen möchte, möge sich bitte gleich bei Pfarrerin Petersen melden!

Die Übergabe der Anmeldung zum Unterricht wünschen wir uns übrigens persönlich - Gelegenheit dazu ist in den Gottesdiensten vom 25. März bis 15. April.

Neu: Jubelkonfirmation am 14. Oktober

Nachdem die SilberkonfirmandInnen immer weniger werden, möchten wir in Zukunft alle zwei Jahre jeweils am zweiten Sonntag im Oktober -beginnend mit 2012- höhere Konfirmationsjubiläen unserer Gemeindeglieder

feiern. Eingeladen sind alle, die vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren -wo auch immer- konfirmiert wurden. Feiern Sie mit uns! Ein Einladungsbrief kommt, Sie dürfen sich aber auch gerne selbst im Pfarramt (an)melden.

Bitte anmelden zum KinderKirchenNachmittag!

Das, was seit dem Palmsonntag in Jerusalem geschah, wollen wir am Gründonnerstag gemeinsam in unserer Kirche nacherleben. Im Kirchenraum finden wir Orte, die uns helfen nachzuspüren und innerlich wie äußerlich mitzugehen. Der Kinderkirchennachmittag beginnt am 5. April um 14.30

Uhr und ist für alle Schulkinder gedacht. Er mündet wie im vergangenen Jahr in den Abendmahls-Gottesdienst der ganzen Gemeinde um 17 Uhr.

Anmeldungen für diesen (kostenfreien) Nachmittag nimmt Pfarrerin Petersen gerne entgegen!

Karwoche und Ostern

Der Gottesdienst mit Abendmahl zum Gründonnerstag um 17 Uhr führt in den Abend hinein, in dem Gemeinschaft gestiftet wurde und Gemeinschaft zerbrach.

Der Karfreitagsgottesdienst macht am Morgen das Leiden Jesu und das Leid der Menschen zum Thema, ohne es schönzureden oder zu glorifizieren - wagt von Schuld und vom Tod zu sprechen, obwohl so viele jeden Gedanken daran gerne verdrängen - will in Brot und Wein dafür stärken, in aller Vergänglichkeit und Vorläufigkeit dem Geschenk des Lebens jetzt und ewig zu trauen. Lassen Sie sich dazu einladen. Die Mitwirkung des Kirchenchores trägt zur besonderen Atmosphäre dieser Feier bei.

Wir gehen danach -die Glocken schweigen- in die Grabesstille des Karsamstags und brechen schließlich früh am Morgen, wenn es noch dunkel ist, auf zur Feier der Osternacht. Um 5.30 Uhr beginnt sie in der

dunklen Kirche; wir singen und sehnen uns dem Licht entgegen. Wie einst in Emmaus teilen wir Brot und Traubensaft und damit die frohe Kunde, dass Christus wahrhaftig auferstanden ist. Bei Osterfrühstück und Ostereiersuche breitet die Freude sich weiter aus.

Um 10.30 Uhr im Gottesdienst mit Abendmahl begegnen wir der Osterbotschaft dann im hellen Licht des Tages.

Und am Ostermontag schließlich machen wir uns auf zum Osterspaziergang mit Ziel Martin-Niemöller-Kirche - um den Gottesdienst zur Einführung von Gerhard Werner um 11.30 Uhr dort mitzuerleben. Um 11 Uhr treffen sich alle, die mögen, an unserer Kirche, um mit einem Osterlied auf den Lippen gemeinsam loszulaufen.

Wir freuen uns über alle, die sich auf die Gesamtheit dieser ganz besonderen Woche vom Abend bis zum Morgen einlassen.

KV-Wahl



Die Vorbereitungen für die KV-Wahl laufen „auf Hochtouren“, der Vertrauensausschuss ist auf der Suche nach Männern und Frauen, die Verantwortung in der und für die Gemeinde übernehmen wollen. Wenn Sie jemanden vorschlagen möchten oder sich

selbst für diese Arbeit interessieren, sprechen Sie die Ausschussmitglieder an! Sie stellen den Wahlvorschlag auf. Es sind Heidi Esch, Walter König, Berndt Krause, Anke Rupp, Richard Stry, Kurt Weidmann und Pfarrerin Griet Petersen.



Betriebsausflug nach Neuendettelsau und Dennenlohe

Am 16. Mai startet um 8.30 Uhr wieder ein Bus vom Gemeindezentrum und bringt die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden unserer Gemeinde zunächst nach Neuendettelsau, wo wir eine Führung durch die Hostienbäckerei und die Paramentenwerkstatt genießen. Nach dem Mittagessen im DiaLog-Hotel (Menü für 10 Euro) geht es weiter zum Rhododendronpark von Schloss Dennenlohe. Bis etwa 17.30 Uhr sind wir wieder zurück.

Alle Mitarbeitenden sind eingeladen, sich bis zum 2. Mai im Pfarramt anzumelden (Unkostenbeitrag für Fahrt und Eintritt 10



Euro - Unterstützung gerne auf Anfrage hin möglich). Wenn Sie vegetarisch essen möchten, geben Sie dies bei der Anmeldung bitte extra an.

Monika Richter gestorben

Von Juli 1999 bis Mai 2007 war Monika Richter als Verwaltungskraft für unseren Kindergarten tätig und an zwei Nachmittagen freundliche Ansprechpartnerin für alle Anliegen im Büro. Ihre ruhige und stets zuverlässige Art hat sie ausgezeichnet. Im Juni 2007 wechselte sie mit der Trägerschaft des Kindergartens zur ekin gGmbH,



der Kindertagträgerschaft im Dekanat mit Sitz am Egidienplatz. Am 6. März erreichte uns die erschreckende Nachricht ihres plötzlichen Todes.

Wir wissen sie bei Gott gut aufgehoben. Möge derselbe Gott auch die Angehörigen trösten und durch die Trauer zu neuem Leben führen.

Foto: Szemerédy



Lorenzer Kurzandacht am 2. April um 17 Uhr

mit Pfarrerin Griet Petersen. Vielleicht sind Sie gerade in der Stadt und nehmen dieses Angebot gerne wahr.



Getauft wurden:

Evelin Ayvazyan, Neuselsbrunn
Kay Stracke, Brauneckweg



Kirchlich bestattet wurden:

Herbert Bär (76) Schneefernerring; **Georg Heidig** (78) Neuselsbrunn; **Walter Kirch** (89) Neuselsbrunn; **Johann Schmitt** (88) Hochkalterstr., **Rudolf Winkler** (90) Scharfreiterring

Klöppelgruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 16.4.	9.00-12.00 Uhr
Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 8.5.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
Kirchenchor	Eduard Gradel	Montag	19.00 Uhr
SeniorInnen-Tanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch 18.4.	13.30 Uhr
SeniorInnengymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 3.5.	20.00 Uhr
Frauenkreise			
Vormittagskreis	Maria Bonhag und Team	Dienstag 17.4.	9.00 Uhr
Abendkreis	Hannelore Lucijanic	Dienstag 24.4.	19 Uhr: Gedächtnistraining
Frauentreff	Inge Krause-Zimmermann, Birkhild Styhler	Freitag 20.4.	19.30 Uhr: Vortrag zum Buddhismus
Männerkreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 20.4.	17.30 Uhr: Besuch bei Bildhauerin Meide Büdel
Treffpunkt Ehepaare 20.00 - 22.00 Uhr	Ursula Schmettkke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 25.4.	nach Vereinbarung
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Thaddäus Posielek, Pfr. Daniel Szemerédy	Mittwoch 25.4. MCN	19.30 Uhr
MiniClub	Sabine Denz	Donnerstag	9.00 Uhr
Kirchenvorstand		Dienstag 17.4.	20.00 Uhr KV-Sitzung
Blaues Sofa			
offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch	19.00-22.00 Uhr
Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanic	Donnerstag	19.00-22.00 Uhr

Die Auferstehung Jesu Christi ist

Gottes Ja zu uns.

Dietrich Bonhoeffer



Einführung von Pfarrer Werner am Ostermontag

„Zum 1. April 2012 tritt Pfarrer Gerhard Werner seinen Dienst als Aussiedlerseelsorger im Prodekanat Nürnberg-Ost an. Er führt damit diese wichtige Arbeit fort und ist Ansprechpartner für alle Menschen, die in unserer Kirche und Region Heimat suchen.“

Mit diesen Worten lädt das Präsidium der Prodekanatssynode zur Einführung im Gottesdienst am

Ostermontag, 9. April um 11.30 Uhr in unsere Kirche ein. Daran schließt sich ein gemeinsames Mittagessen an, bei dem es einige Grußworte geben wird und die Möglichkeit, mit Pfr. Werner ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns sehr, dass diese Stelle des Prodekanats weiter an unserer Kirche angebunden ist und Pfr. Werner nun auch Mitglied des Kirchenvorstandes bei uns wird.

Pfr. Dr. Joachim Habbe

Vertrauensausschuss

Der Vertrauensausschuss, der die Liste mit den Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Kirchenvorstandes der Martin-Niemöller-Kirche am 21.10.2012 vorbereitet, besteht aus drei Mitgliedern aus dem Kirchenvorstand – Frau Dr. Elfriede Buker, Herrn Ronny Kern, Frau Traudl Kunzmann,

und drei Gemeindegliedern – Frau Haila Elliger-Klein, Herrn Helmut Kraus und Frau Magdalena Puschmann. Den Vorsitz hat Pfr. Joachim Habbe. Für Vorschläge wenden Sie sich bitte an eine der angegebenen Personen.

Pfr. Dr. Joachim Habbe

Osterprogramm

Die Karwoche beginnt mit dem Palmsonntag, der Erinnerung an Jesu Einzug in Jerusalem. Zur ökumenischen Palmprozession treffen wir uns am

Palmsonntag, 1. April um 10 Uhr im Brunnenhof. Wir ziehen gemeinsam bis unter dem Glockenturm, um dann den Gottesdienst konfessionell getrennt jeweils in den eigenen Kirchen zu Ende zu feiern.

Am Gründonnerstag, 5. April um 19 Uhr wird in Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern die Beicht- und Abendmahlsfeier am langen Tisch gefeiert.

Am Karfreitag, 6. April um 9 Uhr feiern wir Beichte und das Abendmahl als Wandlommunion – wir stehen als Einzelne

unter dem Kreuz. Zur Todesstunde um **15 Uhr** sind Sie zum Gottesdienst in das Seniorenheim am Langwassersee eingeladen. Der Tag der Grabesruhe Jesu, **Karsamstag, 7. April** endet **um 19.45 Uhr** mit der ökumenischen Einstimmung am Osterfeuer auf die Osternacht – ein Gottesdienst für Kinder mit ihren Familien.

Am Ostermorgen, 8. April um 9 Uhr feiern wir in einem fröhlichen Abendmahls-gottesdienst die Auferstehung, das Leben.

Am Ostermontag, 9. April um 11.30 Uhr sind wir zur Einführung von Pfr. Werner mit Jesus unterwegs und lassen diesen Gottesdienst in ein gemeinsames Mittagessen münden.

Pfr. Dr. Joachim Habbe

Fairer Handel - Für eine Gerechte Welt

Heide B. kauft im Weltladen ein: Reis, Tee, Kaffee, Gewürze, kleine Geschenke.

Ich frage sie: „Heide, du trinkst Gepakaffee und verwendest Weltladen-Produkte? Findest du sie gut?“

Heide: „Oh ja, früher hieß es, der Kaffee sei ungenießbar, aber das hat sich total geändert. Es gibt sehr schmackhafte Kaffeesorten, die gut verträglich sind. Und ich habe einen echten Lustgewinn dabei, weil ich mir vorstelle, dass ich Menschen, die für meinen Genuss arbeiten, nicht ausbeute. Sie verdienen nämlich genug für ihre Familien und sie können dort bleiben, wo sie leben. Das ist sozusagen mein Gewissens- und Verantwortungsgewinn, der mir gut tut.“

Mit gutem Gewissen konsumieren, das wollen immer mehr Menschen. Billige Lebensmittel haben einen hohen Preis.

Bananenplantagen z.B. werden per Flugzeug mit Pestiziden besprüht ohne Schutz für die gerade dort Arbeitenden. Niedrigste Löhne und Gesundheitsschäden zerstören Mensch und Natur. Der CO₂ Ausstoß ist bei dieser Produktionsweise um ein vielfaches höher als bei Fair Trade Produzenten. Bei Fair Trade heißt es: „Armut ist der größte Feind der Umwelt“ und „Fair Trade und Bio sind Geschwister“.

Wir in der Kirchengemeinde setzen uns daher für eine Politik mit dem Einkaufskorb ein, damit Menschen Heimat und Zukunft haben und die Schöpfung erhalten bleibt.

Der Weltladen im Gemeindehaus ist (ausgenommen die Ferien) für Sie geöffnet : jeden Dienstag von 15 -17 Uhr und jeden ersten Sonntag nach dem Gottesdienst.



Adelheid v. Guttenberg



Jedes menschliche Leben ist ein Geschenk Gottes. Um diesen Satz unseres Glaubens immer wieder neu ins Gedächtnis zu rufen, findet alljährlich die ökumenische Woche für das Leben statt, dieses Jahr vom 22. bis 28. April unter der Überschrift „Mit allen Generationen“. Leben hat in allen seinen

Lebensphasen die gleiche Menschenwürde. Jeder Einzelne und jede Generation trägt unverzichtbar zum Miteinander bei. Eine Delegation der beiden Kindergärten unseres ökumenischen Zentrums wird das Pflegeheim am Langwassersee besuchen.

Pfr. Dr. Joachim Habbe

	Evangelische Aussiedler-seelsorge	Fr 17-18.30 Uhr	Singkreis	Erna Bachmann/ Wladimir Nickelwart
	Familienkreis	So 1.4.	Historische Tänze im grünen Baum/ Fürth	Fam. Paul Tel. 86 48 97
	Flötenkreis	Di ab 14.30 Uhr	Anfänger/ Fortgeschrittene	Frau Schießl
	Frauentreff	Do 19.4. 19.30 Uhr	Buchmesse	Frau Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 - 12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Figurentheater Erwachsenen- gruppe	Fr 17.30 Uhr		Valentina Wicklein Tel. 09128- 1534303
	Kirchen- vorstand	Di 17.4. 19.30 Uhr	KV-Sitzung	Pfr. Dr. Habbe Tel. 868022
	Christliche Meditation	Mo 19-20.30 Uhr	Herzensgebet	Frau Neubauer Tel. 86 83 86 Pfr. Schuster, E. Tel. 80 67 83
	Trommler	Do 18-19.45 Uhr		Weberpals Tel. 55 35 10
	Ökumenischer Seniorenkreis	Mi 18.4. 14.30 Uhr	Bastelnachmit- tag Ref. Fr. Fromm	Frau Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9 - 11 Uhr Do 19 - 21.30 Uhr		Frau Reichel Tel. 86 93 45 Frau Söltner Tel. 86 35 80
	Weltladen	Di 15 - 17 Uhr		Fr. Elliger-Klein Tel. 81 13 16

Neues aus dem Kindergarten



Integriert in unseren Kindergartenalltag bieten wir für unsere Kinder Projekte vielfältiger Art an.

Dazu möchten wir Ihnen in diesem Gemeindebrief einen kurzen Einblick geben.

Unsere Projektarbeit ruht auf zwei Säulen: Einerseits Projekte, die ganzjährig alltagsintegriert stattfinden, wie z.B. unser Tiger-Kids-Projekt. Ein Ernährungs- und Bewegungsprojekt, das wir in Zusammenarbeit mit der AOK anbieten und in das immer alle Kinder einbezogen werden.

Andererseits Projekte, die zusätzlich am Nachmittag ihren Platz finden und individuell von unseren pädagogischen Fachkräften gestaltet werden.

Hier ein Überblick über das Angebot:

Waldprojekt, Experimente, Märchenprojekt, Faltprojekt, Erleben mit allen Sinnen, Inliner-Projekt, Tierprojekt, Holzwerkstatt, Altenheimprojekt usw.

Exemplarisch möchte ich Ihnen an dieser Stelle einen kleinen Einblick in das Projekt „Holzwerkstatt“ geben:

Wir experimentierten frei mit Hammer, Säge und Nägeln, um ein Gefühl für Holz und Werkzeug zu bekommen. Anschließend stellten wir eine gezielte Arbeit, das sogenannte Meisterstück, her (siehe Bilder).

Am Ende des Kurses konnte jedes Kind einen Schreinerausweis erwerben, der es befähigt, den Titel „Kinderschreiner“ zu tragen.

Michaela Möbler-Kolb

Zum Tod von Rudi Wollnik



Unser ehemaliges Kirchenvorstandsmitglied Rudi Wollnik ist im Alter von 81 Jahren verstorben. Er gehörte dem Kirchenvorstand von 1985 - 1988 als berate-

tendes und später als berufenes Mitglied an. Er war im Bauausschuss, im Ökumenausschuss und Umweltbeauftragter unserer Gemeinde. Zusammen mit seiner Frau sang er gerne und freudig im Kirchenchor.

Uns bleibt er als fröhlicher Mensch in Erinnerung.

Traudl Kunzmann

Aus unserer Gemeinde



Getauft wurde:
Hannah Rosa Schmidt,
Annette-Kolb-Straße



Kirchlich bestattet wurde:
Rudi Wollnik,
Ricarda-Huch-Straße, 81 Jahre



JugendSpots

Osterferienprogramm für Kinder:

Dienstag, **3. April** besuchen wir mit 7 – 11 jährigen Kindern das **Waldlebniszentrum Tennenlohe**. Dort macht Caro mit uns tolle Spiele im Wald mit Bäumen, im Waldlabyrinth und auf der Wiese und wir lernen Tiere und Waldbewohner kennen. Nach einem Picknik werden wir um 16 Uhr wieder zurück sein. Der Ausflug ist kostenlos. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am JH Phönix.



Mittwoch, **4. April** besuchen wir den **Reiterhof in Raitersaich**. Kinder ab 12 Jahren und Jugendliche dürfen in der Reitgruppe ausreiten. Ein Reit- oder Fahrradhelm und Verpflegung sind mitzubringen. Kosten 8 Euro.

Treffpunkt: 13.15 Uhr am JH Phönix zurück 17.30 Uhr.
Zum Schulkinderangebot am Donnerstag, **5. April**, siehe S. 19 – herzliche Einladung!



Kinectgames auf der X-Box und Karaoke mit Singstar können am Samstag, **21. April ab 18 Uhr** Jugendliche ab 14 Jahren spielen - z.B. Boxen, Hürdenlauf, Speerwurf, Bowling, Tischtennis und Beachvolleyball. Eintritt frei.



Für Jugendliche ab 15 Jahren geht's am Samstag, **28. April** zum **Bogenschießen** nach Röthenbach. Treffpunkt am JH ist um 9.30 Uhr. Ein vierstündiges Programm mit Einführung, Erproben der Sportart und Essenspause wartet auf uns. Kosten 8 Euro. Zurück sind wir um 15 Uhr.

Eure Jugendreferentin
Christa Edelmann mit Phönix-Team

www.jh-phoenix.de oder www.ej-langwasser.de

		Glogauer Str. 23		Paul-Gerhardt-Kirche	
		Dr.-Linnert-Ring 32		Passionskirche	
Boiler EXTREME	Jgd.treff ab 12	entfällt wegen Vakanz		Dienstag	18.30 – 20.30
ex F.N.P.C.		Marc Lösch, Sebastian Kurz		Dienstag	19 – 21
J.V.P	ab 13	H. Homm, M. Lösch, S. Kurz		Donnerstag	18 – 21
		Annette-Kolb-Str. 57b		Jugendhaus Martin Niemöller	
Sprechstunde		u.a. Bewerbungs- und Einzelfallhilfe		Montag	15 – 17
Jungensporttreff	ab 9	u.a. Turniere ...		Dienstag	16 – 18
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel		Dienstag	18 – 21
Kindertreff	6-12	u.a. Kreativwerkstatt, Kindercafe		Mittwoch	15 – 17.30
Kidsclub	8-15	u.a. Kochgruppe ...		Donnerstag	15 – 17.30
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel		Donnerstag	18 – 21
Freitagstreff	12-15	Turniere, Ausflüge ...		Freitag	15 – 17
		Annette-Kolb-Str. 57		Gemeindehaus Martin Niemöller	
Figurentheater Konfetti	ab 10	Valentina Wicklein		Freitag	16 – 17.30
		Zugspitzstr. 9		Jugendhaus Phönix / Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	
Kindertreff	gemischt 6-9	D. Aiwohi, T. Schuldes, C. Edelmann		Dienstag	15.45 – 17.15
Mädchengang	12-14	Christa Edelmann		Mittwoch	16 – 18
LernSpielSpaß	gemischt 10-13	Christa Edelmann		Donnerstag	15.45-17.45
Jugendtreff	13-15	Christa Edelmann, Vici Hohmann		Dienstag	17.30 – 19
Treff „No Name“	Jugendtreff	Dominik Zeitler		Dienstag	19 – 21.30
Café „Dachschaden“	Jugendtreff	Carolin Styhler		Donnerstag	19 – 21.30
				Sonstiges	
Fußballgruppe DBK		Timo Ulrich – Turnhalle Adalbert-Stifter-Schule		Montag	19 – 21



Jugendhaus Phönix und Jugendbüro Langwasser
Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2
Christa Edelmann, Jugendreferentin (c.edelmann@ej-langwasser.de - Bürozeit Di 13 – 15 Uhr)
Jugendhaus Niemöller: Sabine Rösler, Manuela Dehmel Tel. 86 36 61
Sprechzeit: Mo 15 – 17 Uhr eMail: jh-niemoeller@ejn.de

Unseren Gemeindebrief fördern:

LBS Vertriebsdirektion Mittelfranken Süd
Herbert Kohler, Lina-Ammon-Str. 30,
90471 Nürnberg, Tel. 8 17 96 31

Steuerberaterin Elfriede Schuster
Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg,
Tel. 815 90 61

Esther Grasser mobile medizinische
Fußpflege Langwasser - Hausbesuche
Tel. 4893499 Handy 0177-8609582

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Haupstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl - Kirchenpfleger
Rentenversicherterberater DRV Bund Berlin
Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im Monat von der Aufmerksamkeit unserer Leserschaft profitieren. Wenden Sie sich an unser Büro, Tel. 80 30 44.

(Nicht nur) zu Ostern lieber ein BioEi?! Die Null verrät es!

Achten Sie auf den Aufdruck - z.B. 0-DE-09xxxxy
0: Ei aus ökologischer Landwirtschaft
DE: Deutschland
09: Bayern
xxx: Betrieb
y: Stall



Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Paul-Gerhardt-Kirche, Passionskirche. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, A. von Guttenberg, H. Heidrich, S. Malik (Layout), E. Schuster, D. Szemerédy
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 7.750 Exemplaren.
Spendenkonto Passionskirche 1899557 Sparkasse Nürnberg (BLZ 76050101) Stichwort: Gemeindebrief-Langwasser
Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44
Druckerei: Osterchrist, Nürnberg
Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: 19. April 2012.
Der Mai-Gemeindebrief kann ab 20. April 2012 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilarinnen und Jubilaren!



In der Internetausgabe sind die Geburtstage aus
Datenschutzgründen unleserlich gemacht!



In der Internetausgabe sind die Geburtstage aus
Datenschutzgründen unleserlich gemacht!



An dieser Stelle veröffentlichen wir die runden Geburtstage ab 70 und die JubilarInnen über 80 aus den vier Gemeinden, aus Datenschutzgründen ohne Hausnummer. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, sagen Sie bitte **drei Monate vorher** im gemeinsamen Büro in der Glogauer Str. 23 - Tel. 803044 Bescheid.

Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr, Di-Do 15-17 Uhr, telefonisch zu üblichen Geschäftszeiten
MitarbeiterInnen: Annette Wankel, Regina Tusch und Thomas Winter

Gemeinsame Arbeitsbereiche

Jugendarbeit (Büro Di 13-15 Uhr): Jugendref. Christa EdelmannTel. 86 49 17 Fax 80 15 132
Erwachsenenbildung, Altersarbeit: Diakonin Sabine GroßTel. 80 67 83
Aussiedlerseelsorge: Pfr. Gerhard WernerTel. 98 11 92 08
Kirchenmusik: Dekanatskantor Martin SchiffelTel. 09122/63 51-0
Diakoniestation (siehe S. 7): Pflegedienstleiter Markus FeixTel. 23 95 68 30



Paul-Gerhardt-Kirche

Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
Spendenkonto: Kto. 1066146

Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01
Pfr. Hans-Willi BüttnerTel. 80 30 45 Kindergarten Inge SteyerTel. 80 76 41
Pfr. Gerhard WernerTel. 89 94 31 Hausmeister S. Bausmerth Mobil 0174/58 41 146
Vertrauensfrau Heide Bickermann ..Tel. 80 60 53



Passionskirche

Dr.-Linnert-Ring 30 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de
Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44
Spendenkonto: Kto. 1899557

Bürozeiten: Mo 10-11 Uhr und 15-17 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01
Pfr. Erwin SchusterTel. 80 67 83 Rel.päd. Andrea RueheTel. 80 67 83
Sprechstunde: Mi 16 -18 Uhr KiGa Daniela Wittmann-SchützTel. 80 45 37
Vertrauensmann Günter WehrTel. 80 67 17 Hausmeister Josef Forster Tel. 0151-26 37 12 28



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31
Spendenkonto: Kto. 56 91 837

Bürozeiten: Di 9-10 (außer Ferien) und 15-17 Uhr, Do 10-12 Uhr Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01
Pfr.in Dr. Griet Petersen und Kindergarten Ingrid HumlTel. 86 21 35
Pfr. Daniel SzemerédyTel. 814 93 80 Hausmeister Josef Forster Tel. 0151-26 37 12 28
Vertrauensmann Kurt WeidmannTel. 814 76 11



Martin-Niemöller-Kirche

Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
Tel.: 86 80 21, Fax: 9 81 26 94
Spendenkonto: Kto. 46 39 530

Bürozeiten: Mi 15-17 Uhr Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01
Pfr. Dr. Joachim HabbeTel. 86 80 22 Kindergarten
Sprechstunde: Di 8.30-9.30 Uhr Michaela Möbler-KolbTel. 180 793 37
Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker ...Tel. 86 43 07 Hausmeister S.Bausmerth Mobil 0174/58 41 146
Ronny KernTel. 81 91 78

Sollten Sie am Wochenende Ihre/n Gemeindepfarrer/in dringend benötigen und nicht erreichen, ist ein/e Seelsorger/in aus der Region für Sie zu sprechen unter:
0160 / 99 41 21 73.

Im April

Ich wünsche dir,
dass du die Wartezeiten
deines Lebens aushalten kannst.

In der Sehnsucht
leuchtet auf,
was werden soll.

Auf dem Boden
des Zweifels
ruht ein Geheimnis.

In der Ungeduld
schlummern Kräfte,
die Neues schaffen.

Gott kann auch
aus dem langweiligsten Augenblick
ein Wunder hervorlocken.

Tina Willms